

Erfassung des Feuersalamanders im Landkreis Traunstein – Aussagen zur Bestandssituation und Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen zur Verbesserung der (Laich-)Habitats

Das Glückspiralen-Projekt der Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach 2012

In Bayern steht der Feuersalamander (*Salamandra salamandra*) auf der Roten Liste und wird in der Kategorie 3 („Gefährdet“) geführt. Er ist vorwiegend im Norden und Südosten des Landes anzutreffen. Im Südwesten fehlt er. Im Landkreis Traunstein ist er insbesondere in den Chiemgauer Alpen verbreitet. Außerhalb der Alpen sind die Kenntnisse über seine Verbreitung recht gering. Hier sind bislang nur wenige Nachweise bekannt. Nach dem ABSP-Band Traunstein sind die außeralpinen Bestände von „überregionaler Bedeutung“.

Umso wichtiger erscheint es, die Verbreitung des Feuersalamanders im Landkreis Traunstein näher zu untersuchen.



www.estherlindner.de

Ziel des Projektes ist es Aussagen über die jeweilige Bestandssituation der einzelnen Vorkommen, die Qualität ihres Lebensraumes sowie über die Gesamtverbreitung im Untersuchungsraum machen zu können. Zudem sollen Maßnahmenvorschläge zur möglichen Verbesserung der (Laich-)Habitats erarbeitet und den Grundstückseigentümern, in erster Linie den Bayerischen Staatsforsten, unterbreitet und mit diesen abgestimmt werden. Nicht zuletzt sollen die Kartierungsergebnisse dazu beitragen, die möglichen Erfassungslücken für den in Vorbereitung befindlichen Verbreitungsatlas der Amphibien und Reptilien in Bayern zu schließen.

Auch alle LBV-Mitglieder sowie Unterstützer und Naturinteressierten sind aufgerufen ihnen bekannte Vorkommen oder neue Beobachtungen des Feuersalamanders an die Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach zu melden, um eine noch bessere Datenbasis zusammenzutragen und das Projekt noch erfolgreicher zu machen!

All diejenigen, die noch mehr über diesen attraktiven Schwanzlurch und seinen Lebensraum erfahren möchten, sei bereits hier die Exkursion „Auf Lurchis Spuren“ wärmstens empfohlen, die Ende März / Anfang April stattfinden soll. Interessenten melden sich bitte unter 08634-625333 oder per e-mail: inn-salzach@lbv.de.

Dirk Alfermann